

**SERVICE - INFORMATIONSSCHREIBEN****SIL SSP-007**

Erstverteilung: 09. Januar 2017

**Flugzeugtypen:** Alle Flugzeuge (Segelflieger und motorisierte Flugzeuge) die für Kunstflug (Akrobatik) genutzt werden und mit SCHROTH Gurtsystemen P/N 4-01-( ), 4-02-( ), 4-03-( ), oder 4-04-( ) ausgestattet sind.

**System:** Gurtsysteme P/N: 4-01-( ), 4-02-( ), 4-03-( ), und 4-04-( ).

**Thema:** Gurtsysteme mit SCHROTH Drehverschlüssen, insbesondere die SCHROTH Drehverschlusstypen SL 10.xx und SL 12.xx.

**Anwendungsbereich:** SCHROTH Gurtsysteme, die für den Kunstflug (Akrobatik) genutzt werden.

**Weitere anwendbare Dokumente:** SCHROTH CMM 25-04-01, letzte Ausgabe

**Hintergrund:**

Dieses Service - Informationsschreiben wurde erstellt um Halter von Akrobatikflugzeugen über mögliche Probleme mit einigen SCHROTH Gurtsystemen zu informieren, die auftreten können, wenn diese für Kunstflug eingesetzt werden. Die betroffenen Gurtsysteme können unterschiedliche SCHROTH Drehverschlusstypen beinhalten, überwiegend aber nicht limitiert auf die Drehverschlusstypen SL 10.xx und SL 12.xx.

Es wurde kürzlich festgestellt, dass es unter bestimmten Umständen möglich ist, dass sich eine einzelne Zunge des Gurtsystems ohne vorherige Aktivierung des Öffnungsmechanismus von dem Verschluss lösen kann.

Untersuchungen haben ergeben, dass dieser Effekt durch unterschiedliche Belastungscharakteristika, welche typischerweise durch Kunstflug auftreten, in Kombination mit sehr stramm angelegten Gurtsystemen, verursacht werden kann. Diese Betriebsbedingungen können in erhöhtem Abrieb und Verschleiß der Haltestifte und/ oder der Zungen resultieren, welche wiederum die Bedingungen für ein unbeabsichtigtes Lösen einer einzelnen Zunge schaffen können.